

METK
MUSEUM FÜR TEXTILE KUNST
Hannover

Jérémy Gobé

Lace is more

**Die Kunst mit Spitze
Korallen zu retten**

Sonderausstellung
erstmalig in Deutschland
28. Februar 2026 – 28. Februar 2027

„Sea Art“ trifft Bunker

Blaues Licht wie in den Untiefen des Meeres, gepaart mit textilem Gewebe an Wänden, die wie Felsen wirken: Besucherinnen und Besucher tauchen hier ein in die Illusion eines Korallenriffs. Der im zweiten Weltkrieg erbaute Bunker, in dem das Museum für Textile Kunst (MFTK) zu Hause ist, bildet den Kontrast zur zarten Ästhetik der Kunstwerke von Jérémy Gobé. Er stellt sein Werk erstmals in Deutschland und exklusiv in Kooperation mit dem MFTK aus.

Gobé entdeckt: Korallen lieben Spitze

Die Farbenpracht und Formenvielfalt der Korallen faszinieren Gobé schon lange – ebenso interessiert ihn traditionelles Handwerk wie Klöppelspitze. Als er die Spitze entdeckt, trifft es ihn wie ein Blitz: Das besondere Muster ähnelt der Struktur von Korallen. Spitze ist aus organischem Material – ob die Larven der besonderen Meerestiere sich auf Spitze ansiedeln könnten? Ein Experiment in einem Meeresaquarium bringt Gewissheit: Tatsächlich siedeln sich die Larven der Korallen an.



Das Projekt „Corail Artefact“

Aufgrund der positiven Ergebnisse gründet Gobé 2019 „Corail Artefact“, um einen Beitrag zur Rettung der Korallenriffe zu leisten. Das Projekt verbindet Kunst, Wissenschaft, Forschung, innovative Technologien sowie Unternehmen der Meeresaquaristik und Bildung miteinander. Aktuelle Tests im französischen Meereszentrum Nausicaá zeigen: Alle Arten von Korallen lieben die Struktur der Spitze.

Über Jérémy Gobé

Jérémy Gobé, Jahrgang 1986, lebt und arbeitet in Paris. Er ist Absolvent der französischen Kunsthochschulen Beaux arts de Nancy und der Arts Décoratifs in Paris. Er gehört zu den renommiertesten international gefragten Künstlern der „Environmental Art“ (Umweltkunst) und erhielt viele internationale Auszeichnungen. Als Gründer des Projekts „Corail Artefact“ ist er davon überzeugt, dass Kunst einen Beitrag zur Lösung großer Herausforderungen wie dem Klimawandel leisten kann. www.jeremygobe.info

Über das MFTK Museum für textile Kunst e.V.

Das 2007 gegründete MFTK engagiert sich für einen achtsamen, sozialverträglichen und umweltfreundlichen Umgang mit Kleidung. Die Dauerausstellung zeigt in einem renovierten Bunker des Zweiten Weltkriegs kostbare Textilien aus aller Welt, die die Museumsgründerin und Modedesignerin Erika Knoop in über 40 Jahren zusammengetragen hat. Der Austausch zwischen Textildesign, Kunst und Wissenschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des MFTK, das von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen wird. Spenden und Förderer unterstützen die Arbeit des Museums.

Die Werke, die gezeigt werden, sind durch den Künstler rechtlich geschützt. Jede Verwendung oder Reproduktion ohne Einverständnis des Künstlers ist strikt verboten. | Les œuvres présentées sont protégées par le droit d'auteur. Toute reproduction est interdite sans autorisation de l'artiste. | The works shown on this website are protected by copyright. Any reproduction without the artist's consent is strictly forbidden.

Das MFTK Museum für textile Kunst e.V. dankt allen Förderern für die besondere Unterstützung der aktuellen Sonderausstellung

In alphabetischer Reihenfolge



Klosterkammer
Hannover



gefördert aus Mitteln der
Lotterie „Sparen+Gewinnen“



MFTK MUSEUM FÜR TEXTILE KUNST

Hannover

**Borchersstraße 23
30559 Hannover
Kirchrode**

☎ 0511 529 55 17

☎ 0177 67 65 045

✉ info@museum-fuer-textile-kunst.de

@ @museum_fuer_textile_kunst

📍 Museum für textile Kunst

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 11.00-18.00 Uhr

Sonntag 11.00-16.00 Uhr

Letzter Einlass: Eine Stunde vor Schließung

Der Besuch im Museum schließt eine Führung mit ein.
Die Dauerausstellung „Textile Weltreise“ bleibt während
der Sonderausstellung geöffnet.

Eintrittspreise

Erwachsene: € 10,- | Studierende: € 8,-

Kinder und Jugendliche 12-17 Jahre: € 5,-

Kinder bis 11 Jahre: Freier Eintritt

Das Museum ist nicht barrierefrei.

Unser Museumsteam hält flexible Lösungen durch
Audio- und Videoübertragungen im Erdgeschoss bereit.



Projektleitung: Christina Peters | Text: Jantje Salander

Foto: ©Jérémy Gobé CORAIL ARTEFACT_EMPREINTE 15_70X100 | ©Iris Klöpfer

Das Museum für Textile Kunst e.V. wird gefördert durch:

GALERIE CC

 **Gundlach Stiftung**
Initiiert von Ursula Hansen

Landeshauptstadt  **Hannover** Kulturbüro

SteinSchneider

W+B TEXTILPROMOTION


WIR!
DER WIRTSCHAFTSKLUB